

# am Rand.

Zusammen  
leben  
in der  
Untergass?



Eine Ausstellung des  
Jüdischen Museums Hohenems  
17. Okt 2021–18. Apr 2022

**Collini** **lvkw** **SPARKASSE** **TECTUM** **SIG** **FSCI** **gbu zt** **DR. JOHANNES HAUSER** **Achleitner** **BREGENZ**

**STADT FELD KIRCH** **DORN B I R N** **Marktgemeinde Lustenau** **GEMEINDE ALTACH** **HOHEN EMS** **Vorarlberg** **Bundesministerium Kunst, Kultur, öffentlicher Dienst und Sport** **Bundesministerium Bildung, Wissenschaft und Forschung**

JÜDISCHES  
MUSEUM  
HOHENEMS **עמם**



# am Rand. Zusammen leben in der Untergass'

17. Oktober 2021 – 18. April 2022

Das Hohenemser Jüdische Viertel erfährt seit 1991 wachsende öffentliche Aufmerksamkeit. Viele Bauten sind inzwischen saniert und restauriert worden und das einzigartige Ensemble von ehemaliger Judengasse und Christengasse gilt als Kleinod im Land.

Die verkehrsreiche Radetzkystraße hingegen fristet noch immer ein Dasein am Rande. Nachdem im 19. Jahrhundert die Gesetzgebung auch Juden den Erwerb von Grund und Hausbesitz außerhalb der Judengasse gestattete, ließen sich in der Untergasse, wie die Straße vor ihrer Umbenennung in Radetzkystraße hieß, auch zahlreiche jüdische Familien nieder. Dieses Viertel, das unmittelbar an das Hohenemser Zentrum anschließt, wird in den nächsten Jahren drastischen Änderungen unterworfen sein: Die sogenannte „Untergass“ am Rand der Stadt wird neue Aufmerksamkeit erfahren und sich sozial neu durchmischen. Eine fortschreitende Gentrifizierung zeichnet sich ab.

Die Ausstellung erforscht Haus- und Lebensgeschichten dieses Stadtteils und schärft gemeinsam mit dem Hohenemser Fotografen Dietmar Walser den Blick für den städtischen Raum und den urbanen Wert des Bestandes – auch um die sozialen Folgen der geplanten Veränderungen diskutierbar zu machen. Interviews mit Bewohner\*innen der Untergass' eröffnen neue Perspektiven auf einen Erneuerungsprozess, der Chancen und Herausforderungen für das Wohnviertel und darüber hinaus bedeutet.

## Publikation

### Am Rand. Leben in der Untergass'

Hg. Anika Reichwald  
Mit Fotografien von Dietmar Walser (Hohenems) und Illustrationen von Milan Loewy (Wien)  
Bucher Verlag (Hohenems)  
Format: 12 x 17 cm, 128 Seiten  
ISBN: 978-3-99018-605-3, Preis: 12,80 €

Das Fotobuch zur Ausstellung zeigt in eindrücklichen Bildern und Texten die Lebensrealität(en) in der Hohenemser Untergass' – zwischen Verkehrslärm, freien Bauflächen und einladendem Gartenambiente. Und blickt auch auf die jüdische Vergangenheit dieses Wohnviertels zurück.

## Begleitprogramm

Das Begleitprogramm ist eine Kooperation mit dem Vorarlberger Architektur Institut und dem Visionscafé Hohenems. Während der Ausstellungs-dauer residiert das Visionscafé in der Radetzkystraße 22 – mitten in der Untergass'. Dort ist Raum für Kommunikation, gemeinsames Nachdenken und den Austausch über das Leben in der Untergass'.

Mi 27. Okt 2021 und Do 3. Mrz 2022 um 18.30 Uhr

Visionscafé – Radetzkystraße 22

### Erzählcafé – Geschichten aus der Untergass'

Bewohner\*innen erzählen Geschichten und Anekdoten, aber auch vom alltäglichen Leben in der Hohenemser Untergass'.



Do 4. Nov 2021 um 19.30 Uhr

Jüdisches Museum Hohenems

### Arme Juden in Hohenems

Anika Reichwald im Gespräch mit Monika Volaucnik (Feldkirch).  
Gemeinsam blicken Anika Reichwald und Monika Volaucnik auf die soziale wie wirtschaftliche Situation jüdischer Hausierer und Bettler im 19. Jahrhundert.



Di 16. und Do 18. Nov 2021, jeweils 20.30 Uhr

TaS Kino Feldkirch (im RIO-Kino)

### Die Gentrifizierung bin ich. Beichte eines Finstertings

Regie: Thomas Haemmerli | Schweiz 2018, 99 min., Dokumentarfilm  
Mit einer Einführung in den Film durch die Ausstellungskuratorin Anika Reichwald  
► In Kooperation mit dem vai Vorarlberger Architektur Institut und dem TaS-Kino

Mi 1. Dez 2021 um 19.30 Uhr

Salomon Sulzer Saal

### Wohnungsbau, Integration und Gentrifizierung – von der „sozialen Frage“ zur Stadtentwicklung

Ist die soziale Frage ein notwendiges Ziel moderner Stadtentwicklung – oder ein unumgänglicher Nebeneffekt?  
Eine Diskussionsrunde mit:  
Bernhard Ammann (Hohenems)  
Simon Burtscher-Mathis (Hohenems)  
Eva Lingg-Grabher (St. Gallen/Lustenau)  
Moderation: Verena Konrad (vai Vorarlberger Architektur Institut)  
► In Kooperation mit dem vai Vorarlberger Architektur Institut



Di 7. Dez 2021 um 18.30 Uhr

Visionscafé – Radetzkystraße 22

### Über das Leben in der Untergass'

Anika Reichwald und Judith Niederklopper-Würtlinger im Gespräch mit Johannes Inama und Dietmar Walser über unterschiedliche Perspektiven auf die Hohenemser Untergass'.

Mi 12. Jan 2022 um 19.30 Uhr

Jüdisches Museum Hohenems

### Händler, Handwerker, Industrielle. Juden und die Uhrmacherei im 19. Jahrhundert

Vortrag von PD Dr. Stefanie Mahrer (Bern)  
Der Vortrag geht dem beruflichen und sozialen Wandel der jüdischen Uhrmacher und ihrer Familien im langen 19. Jahrhundert nach.

Mi 25. Jan 2022 um 18.30 Uhr

Visionscafé – Radetzkystraße 22

### Landstadt Vorarlberg? Verdichtung, Urbanität und soziale Fragen

Hanno Loewy im Gespräch mit Roland Gnaiger (Doren)  
Hanno Loewy spricht mit dem Architekten Roland Gnaiger über die Wechselwirkungen von Stadtentwicklung und Zivilgesellschaft, Politik und Ökonomie in Vorarlberg.

Do 10. Feb 2022 um 19.30 Uhr

Salomon Sulzer Saal

### Und alle machen mit? – Partizipation und öffentlicher Raum

Die Beteiligung verschiedener Nutzer\*innengruppen an Entscheidungsprozessen knüpft sich immer auch an Fragen nach Erwartungen, Möglichkeiten und Engagement.  
Eine Diskussionsrunde mit:  
Markus Schadenbauer (Hohenems)  
Martin Strele (Kairos Institut Bregenz)  
Yves Mettler (Berlin)  
Alexis Hyman Wolff (Berlin)  
Ursula Spannberger (Salzburg)  
Moderation: Elisa Rosegger (Kulturabteilung Stadt Hohenems)  
► In Kooperation mit dem vai Vorarlberger Architektur Institut

Do 17. Feb 2022 um 20 Uhr

Filmforum Bregenz im Metrokino

### „Die Gentrifizierung bin ich. Beichte eines Finstertings“

Regie und Buch: Thomas Haemmerli, Schweiz 2018, 99 min., Dokumentarfilm  
► In Kooperation mit dem vai Vorarlberger Architektur Institut und dem Filmforum

Do 17. Mrz 2022 um 19.30 Uhr

Jüdisches Museum Hohenems

### Arme Juden. Ein verdrängtes Kapitel der jüdischen Geschichte?

Vortrag von Dr. Philipp Lenhard (München)  
Der Vortrag schildert die Geschichte der „armen Juden“ im deutschsprachigen Raum und vervollständigt das Bild jüdischen Lebens vor allem am Übergang zur Neuzeit.

Mi 23. Mrz 2022 um 19.30 Uhr

Salomon Sulzer Saal

### Dritte Orte in Hohenems – Wo passiert das Unsichtbare?

Welche Möglichkeiten nachbarschaftlicher Gemeinschaft, außerhalb von Familie und Arbeit, finden sich in Hohenems?  
Eine Diskussionsrunde mit:  
Bertram Meusburger (Bregenz)  
Sara Untner (Salzburg)  
Daniel Latzer (Hohenems)  
August Gächter (Hohenems)  
Moderation: Edgar Eller (Blons)  
► In Kooperation mit dem vai Vorarlberger Architektur Institut



Sa 2. und Sa 16. Apr 2022 um 11 Uhr

Visionscafé – Radetzkystraße

### „Perspektivenwechsel“

Eine Viertelbesichtigung mit Beate Nadler-Kopf (Hohenems) und Elisabeth Bitschnau (JMH)  
In dieser Führung steht die Hohenemser Untergass' im Vordergrund – ihr architektonisches Ensemble, ihre jüdische Geschichte und jene Themen, die ihre Bewohner\*innen heute bewegen.  
► In Kooperation mit dem vai Vorarlberger Architektur Institut

## Veranstaltungsorte

**Jüdisches Museum Hohenems**  
Schweizer Str. 5, 6845 Hohenems  
T +43 (0)5576 73989  
office@jm-hohenems.at  
www.jm-hohenems.at

**Visionscafé Hohenems**  
Radetzkystr. 22, 6845 Hohenems  
visionscafe.hohenems@vlbg.at

**Salomon Sulzer Saal**  
Schweizer Str. 21, 6845 Hohenems  
T +43 (0)5576 73989  
office@jm-hohenems.at

**TaS-Kino im RIO Kino Feldkirch**  
Marktgasse 18, 6800 Feldkirch  
T +43 (0)5522 31464  
reservierung@rio-feldkirch.at  
www.rio-feldkirch.at

**Filmforum Bregenz (im Metrokino)**  
Rheinstraße 25, 6900 Bregenz  
T +43 (0)5574 71843  
info@metrokinobregenz.at  
www.filmforum.at

## Führungen

**Öffentliche Führungen**  
Sonntags, jeweils 11.30–13.00 Uhr  
**Führung durch die Ausstellung „Am Rand“**  
7. Nov 2021 (Kuratorin) | 5. Dez 2021 | 2. Jan 2022 | 6. Feb 2022 (Kuratorin) | 6. Mrz 2022 | 3. Apr 2022  
Mo 18. Apr 2022, um 10 und 15 Uhr (Kuratorin)

Samstags, jeweils 10.30–12.00 Uhr  
**Führung durch die Ausstellung „Am Rand“ mit anschließendem Gespräch im Visionscafé**  
20. Nov 2021 | 18. Dez 2021 | 22. Jan 2022 | 19. Feb 2022 | 19. Mrz 2022

Mittwochs, jeweils 14.30–16.30 Uhr  
**Führung „Erinnern und Erzählen“**  
**Ein Erzählrundgang für betagte Menschen**  
24. Nov 2021 | 15. Dez 2021 | 19. Jan 2022 | 16. Feb 2022 | 30. Mrz 2022

**Gruppenführungen buchen**  
Kontakt: Gerlinde Fritz  
office@jm-hohenems.at, T +43(0)5576 73989

## Öffnungszeiten Museum/Café

Di bis So 10–17 Uhr und an Feiertagen  
Bibliothek Di bis Fr 10–12 Uhr und 14–16 Uhr

## Jüdisches Museum Hohenems

Schweizer Straße 5, A-6845 Hohenems  
T +43(0)5576 73989, office@jm-hohenems.at  
www.jm-hohenems.at



## Mitarbeiter\*innen

**Kurator\*innen**  
Anika Reichwald und Hanno Loewy (Hohenems)  
**Projektleitung**  
Anika Reichwald (Hohenems)  
**Fotografien**  
Dietmar Walser (Hohenems)  
**Illustrationen**  
Milan Loewy (Wien)  
**Interviews**  
Johannes Inama (Hohenems)  
**Ausstellungsdesign und Grafik**  
atelier stecher, Roland Stecher, Thomas Matt (Götzis)

**Archiv und Objektbetreuung**  
Raphael Einetter (Hohenems)  
**Vermittlung**  
Angelika Purin, Judith Niederklopper-Würtlinger, Claudia Klammer (Hohenems)  
**Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**  
Birgit Sohler (Hohenems)  
**Sekretariat**  
Gerlinde Fritz (Hohenems)

**Fotodrucke und Beschriftungen**  
Elograph (Röthis)  
**Drucksorten**  
Thurnher Druckerei (Rankweil)  
**Malerarbeiten**  
Malerwerkstätte Alfons Mathis (Hohenems)

## Kooperationspartner\*innen

Filmforum Bregenz  
TaS-Kino Feldkirch  
vai Vorarlberger Architektur Institut, Dornbirn  
Visionscafé Hohenems



## Diese Ausstellung wurde großzügig gefördert durch

Collini – Hohenems  
VKW Vorarlberger Kraftwerke AG – Bregenz  
Dornbirner Sparkasse Bank AG  
Tectum Spenglerei und Bauwerksabdichtung – Hohenems  
Stiftung Irène Bollag-Herzheimer – Basel  
Dr. Georg und Josi Guggenheim-Stiftung – Zürich  
Georges und Jenny Bloch Stiftung – Kilchberg  
Saly Frommer Foundation – Basel  
Schweizerischer Israelitischer Gemeindebund  
Israelitische Kultusgemeinde für Tirol und Vorarlberg  
Max und Erika Gideon Stiftung – Zürich  
Madeleine und Albert Erlanger-Wyler-Stiftung – Zürich  
Alfred und Ilse Stammer-Mayer Stiftung – Zollikon  
Ulf Oberbichler, alphagate – Rankweil  
gbd Holding ZT GmbH – Dornbirn  
Notariat Dr. Johannes Häusler – Hohenems  
Steuerbüro Dr. Martin Achleitner – Hohenems

Stadt Bregenz  
Stadt Feldkirch  
Stadt Dornbirn  
Marktgemeinde Lustenau  
Gemeinde Altach

Stadt Hohenems  
Vorarlberger Landesregierung, Kultur  
Verein zur Förderung des Jüdischen Museums Hohenems  
Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport – Wien  
Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung – Wien

## Medienpartner

ORF Ö1  
Vorarlberger Nachrichten

